

Heiraten *in Dillingen/Saar*



Stadt



Dillingen/Saar

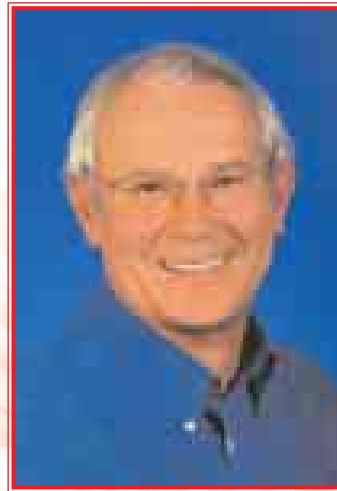
Liebes Brautpaar,

ich beglückwünsche Sie zu Ihrem Entschluss, Ihren gemeinsamen Lebensweg als Ehepaar mit der Trauung in Dillingen zu beginnen.

Dillingen ist eine moderne Stadt, von Industrie geprägt, in einer grünen Umgebung, aber zugleich auch eine Stadt mit einer bewegten Geschichte. Eine Liebesgeschichte führte vor mehr als 200 Jahren dazu, dass Dillingen französisches Herzogtum wurde. Und in den Räumen des herzoglichen Schlosses treten heute viele Paare in den Stand der Ehe.

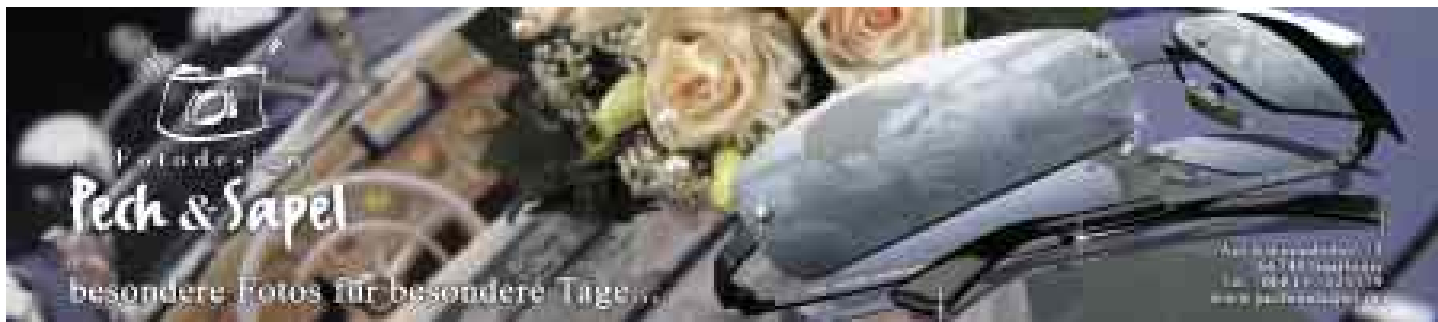
Das Schloss und sein Park werden gerne als reizvolle Kulisse für Hochzeitsfotos genutzt.

Wie unkompliziert es heute für Hochzeitspaare ist, sich in Dillingen trauen zu lassen, darauf macht die vorliegende Broschüre aufmerksam. Sie gibt nützliche und praktische Hilfeleistungen für die Vorbereitung und Durchführung Ihres besonderen Tages.



Ich wünsche Ihnen eine gelungene Feier, einen unvergesslichen Tag, vor allem ein gutes, harmonisches und erfüllendes Miteinander, Toleranz für die Eigenheiten des Anderen, Bereitschaft zum Verzeihen und insgesamt viel Glück.

Ihr
Erwin Planta
Bürgermeister
der Stadt Dillingen/Saar



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bäckerei	19	Planwagenfahrten	15
Blumengeschäft	7	Reisebüro	7
Fotograf	2	Restaurant	15
Fotostudio	2	Tanzschule	2, 7
Hotel	15	Unterhaltungskünstler	U 2
Juwelier	19	Video- und	
Konditorei	19	Filmproduktionen	9
Kosmetikstudio	5	Weinhandel	5
Kutschfahrten	15	Zauberin	U 2
Partyservice	5	U = Umschlagseite	

JA ICH WILL:

TANZEN

Hochzeits-Tanzkurs

...auch für Heiratsmuffel, Heiratsschwinder, Festbratenschnorrer - und für alle, die nicht bloß nur herumschwanken wollen. Unsere Tänze haben den richtigen Schwung für das gemeinsame Ziel.

Tanzen Sie mit uns in den 7. Himmel.

Fragen Sie nach den neuen Kursus-terminen.



GUTSCHEIN

für einen Hochzeits-Tanzkurs über 10€



TANZstudio gabi

Inh.: Gabi Große-Beck

Ihre Tanz-Hotline in Dillingen: 0 68 31/6 42 41

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen: Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann. Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin sprechen.

Drei Monate vorher ... jetzt wird es wirklich Zeit

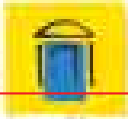
- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem

Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.

- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher...

- Den Geistlichen aufsuchen.
- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer alles eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.



8 Wochen vorher ...

- Einladungen verschicken
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

Andrea's Party Service

Feste feiern ohne Mühe!

Verlangen Sie unsere Ideen und Vorschläge für Ihre Feste.



Andrea Reimeringer
Buchenhain 68
66763 Dillingen
Tel./Fax 0 68 31/7 35 11



Wir bewirten Sie und Ihre Gäste
bei Gelegenheiten wie

- geselligem Polterabend
(Grillbüffets, Fingerfood)
- Standesamtempfang
(Canapées, Sektfrühstück)
- elegantem Hochzeitsmenü
(Feinschmeckermenüs,
Spezialitätenbuffets)



Individuellste Beratung - auch bei der Getränkeauswahl
– lassen diesen Tag für Sie unvergesslich werden.

Kaiser-Friedrich-Ring 13b · D-66740 Saarlouis
Telefon (0 68 31) 12 12 25 · Telefax (0 68 31) 12 12 26

Sie finden uns in den Räumlichkeiten
der Weinhandlung „La Vinerie“.

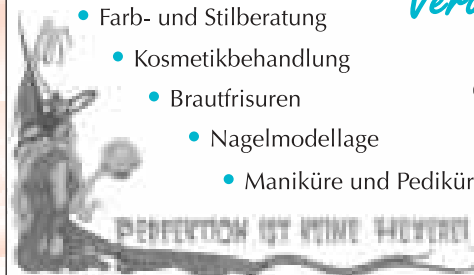
Kosmetik

Ihre Adresse für den großen Tag:

- Make up - auch Permanent
- Farb- und Stilberatung
- Kosmetikbehandlung
- Brautfrisuren
- Nagelmodellage
- Maniküre und Pediküre

Veronica Schwarz

Eiweilerstraße 61
66793 Saarwellingen
06838 80634





Vor der Hochzeit

• Polterabend:

Der wohl Bekannteste und Gebräuchlichste ist der Polterabend. Der Name Polterabend kommt vom „Poltern“, denn die Gäste bringen alle Porzellan (oder Steingut) mit, welches sie vor dem Betreten des Hauses zerschmeißen. Damit werden die bösen Geister vertrieben und das Glück des Paares gesichert. Es ist Aufgabe des Paares, gemeinsam die Scherben zusammenzukehren. Das zeigt, dass die Beiden in Zukunft alles gemeinsam meistern wollen.

Ein altes Sprichwort besagt:
Je mehr Scherben, desto mehr Glück.

Glas darf auf keinen Fall zum Poltern verwendet werden, da Glas ein Symbol für Glück ist. Es zu zerschlagen, bedeutet das Glück zerschlagen.

• Junggesellenabschied:

In einigen Gegenden wird vor dem Polterabend noch der Junggesellenabschied gefeiert. Dazu trifft sich der Bräutigam mit seinen Freunden. Oftmals wird dabei sehr ausgelassen gefeiert.

Inzwischen gibt es auch Frauenrunden – da feiert dann natürlich die Braut mit ihren Freundinnen, was unter Umständen auch sehr ausgelassen geschieht.

Egal ob Junggesellenabschied oder Frauenrunde – das Brautpaar braucht sich um diesen Abend nicht zu kümmern, denn den Ablauf bestimmen die Freunde bzw. Freundinnen.

Anlässlich der Trauung

• Reis werfen:

Beim Verlassen des Standesamtes (der Kirche) werfen die Gäste Reiskörner über das Paar. Damit soll die Fruchtbarkeit symbolisiert werden. Es ist aber ratsam, sich vorher mit den Hausherren (Standesbeamte, Pfarrer) abzusprechen, denn manchmal trifft dieser Brauch auf Unmut wegen der Verunreinigung oder aber auch, weil Vorbehalte bestehen, mit Nahrungsmitteln zu werfen.

• Blumenkinder:

Eine andere Möglichkeit ist, dass Blumenkinder beim Verlassen der Kirche vor dem Brautpaar laufen und Blüten und -blätter werfen.

• Brautstrauß werfen:

Nach der Trauung – in der Regel vor dem Kirchenportal oder aber bei Verabschiedung in die Flitterwochen – wirft die Braut den Brautstrauß in die Menge der versammelten Gäste. Wer ihn fängt, so die Bedeutung, könnte als nächstes in den heiligen Stand der Ehe treten. Übrigens: Ein Brautstrauß mit etwas Rotem und den richtigen Kräutern sorgt für Ruhe vor Störenfrieden.

• Dosen-Scheppern:

Von Gästen werden hinten an das Hochzeitsauto leere Blechdosen an einer Schnur befestigt, so dass beim Fahren ein lautes Scheppern ertönt. Damit wird allen mitgeteilt: Hier kommt ein frisch verheiratetes Paar. Alternativ oder zusätzlich wird das Hochzeitsauto von einem lauten Hupkonzert begleitet, an dem auch Unbeteiligte gerne teilnehmen.

Holiday Reisen Krings
Freundlich · kompetente Beratung ...einfach gut!

Pauschal-Reisen · Last Minute-Reisen · Studien-Reisen · Gruppen-Reisen · Flüge WELTWEIT

HOCHZEITSREISE-GUTSCHEIN

im hela-MARKT
66763 DILLINGEN
Tel. 06831/706464

25
Euro

im hela-MARKT
66663 MERZIG
Tel. 06861/2233

Hochzeits-Reisen

Flitterwochen

Diesen **Gutschein** können Sie nur bei Holiday Reisen Krings im **hela** MARKT Merzig oder Dillingen einlösen (keine Barauszahlung).

FIRST REISEBÜRO

Eine Hochzeitsreise...
... ist doch eine der schönsten Erinnerungen im Leben!

Stummstraße 40 · 66763 Dillingen

Telefon: 0 68 31 / 98 73-0 · Fax: 0 68 31 / 97 69 50

e-mail: info@adr-online.de

Tanzschule

Blumengeschäft

**TANZSCHULE
KELL**

**Hochzeits-
tanzkurse
und
Crashkurse**
individuell
und
zu jeder Zeit
vereinbar.



Gruppenermäßigung
ab 6 Personen

**Stadthalle Dillingen
Stadthalle Lebach**

mehr Infos?

fon: 06831 - 69113
fax: 06831 - 69143

alwin@tanzschule-kell.de

www.tanzschule-kell.de

Sonnen



blume

**Ihr Florist
für alle Fälle**

Inh. P. Oster

**Moltkestraße 21
66763 Dillingen
Tel./Fax 0 68 31 - 7 61 49 44**

- **Bräutigam & -führer:**

Ganz entscheidend ist es, die bösen Geister der Braut nicht zu nahe kommen zu lassen! Dafür sind Bräutigam unverzichtbar, deren Kleider dem der Braut möglichst ähnlich sehen.

Dann wissen die Dämonen nämlich nicht mehr, welche von ihnen die Braut ist und können kein Unheil stiften. Den Bräutigam schützen mit dem gleichen Trick die Brautführer.

- **Wohlstand erwünscht?**

Nichts einfacher als das: Die Braut sollte ein Geldstück im Brautschuh verstecken, der Bräutigam am besten eine noch größere Münze. Dann ist es um die Finanzen in der Ehe gut bestellt.

- **„Something old, something new, something borrowed, something blue...“**

Sicher haben Sie in einem englischen oder amerikanischen Film schon diesen Brauch kennengelernt:

„Etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes, etwas Blaues...“

Dies alles sollte die Braut bei sich haben.

„Etwas Altes“ steht für Tradition und Kontinuität z.B. ein alter Ring oder eine Halskette der Oma.

„Etwas Neues“ steht für die Erneuerung und die Zukunft, z.B. die neuen Schuhe.

„Etwas Geliehenes“ sollte von jemandem stammen, der glücklich verheiratet ist, denn so wird das Glück auf die Braut übertragen.

Und „etwas Blaues“ symbolisiert die Treue, Reinheit und Liebe.

- **Herz:**

Das Brautpaar muss ein Herz aus Stoff durchschreiten. Häufig wird es so gemacht, dass ein Herz auf ein Laken gemalt wurde und das Brautpaar das Herz zuerst ausschneiden muss.

- **Hochzeitskerze:**

Ebenso ein alter Brauch ist es, während der Trauung eine spezielle Kerze zu entzünden und ein Kerzengedicht zu verlesen, so z.B.

*Ich bin mehr als bloß eine Kerze, mehr als bloß ein Geschenk.
Mein Licht soll dabei sein bei Eurer Ehe.
Ich bin ein stiller Zeuge im Hause Eurer Liebe
und wache stets über Euch.*

*An Tagen, da die Sonne scheint, brauche ich nicht zu brennen.
Aber wenn Ihr vor Freude außer Euch seid oder ein schöner Stern
am Horizont Eures Lebens erscheint, dann zündet mich an.
Zündet mich an, wenn es dunkel wird, wenn in Eurem Leben
Sturm einbricht, wenn Streit da ist, wenn Ihr lautlos unter etwas
leidet, dann zündet mich an.*

*Zündet mich an, wenn der erste Schritt zu tun ist und Ihr
wisst nicht wie, wenn Ihr die Aussprache sucht, aber keine Worte
findet, wenn Ihr Euch umarmen möchtet, aber Eure Arme sind
wie gelähmt, dann zündet mich an.*

*Mein kleines Licht ist für Euch ein deutliches Zeichen,
hell und klar. Es spricht seine eigene Sprache,
eine leichte Sprache, die der andere gleich versteht.*

*Ich bin Eure Hochzeitskerze. Ich habe Euch beide gern.
Lasst mich brennen, wann und wie lange es ein muss,
bis Ihr beide dann gemeinsam, Wange an Wange,
mein Licht ausblasen könnt.*

Zu Dunkel – Verwackelt – Zu Leise. Nach der Hochzeit kamen die Tränen

Es war schwer, für Tanja die Tränen zurückzuhalten. Was sie und ihr frisch gebackener Ehemann da sahen war erschütternd. Und dabei hatte doch alles so prima geklappt...

Die Hochzeit war ein voller Erfolg. Der Tag verlief wunderbar. Tanja war zufrieden mit sich. Das Kleid war traumhaft, Frisur und Make-up perfekt. Familie und Freunde waren hingerissen. Neben ihr, Marc, der Mann ihrer Träume, ebenso galant wie charmant. Schwager Richard hatte sich angeboten, mit seiner nagelneuen Digitalkamera die Feierlichkeiten zu filmen. Tanja und Marc sollten die Hauptdarsteller in ihrem eigenen Hochzeitsfilm werden. Der Tag würde für die Ewigkeit festgehalten werden.

Kinder und Enkel sollten die Feierlichkeiten in der fernen Zukunft noch miterleben können.

Was Tanja und Marc jetzt aber an Ihrem Bildschirm sahen war erschütternd. Die Aufnahmen in der Kirche waren zu dunkel. Man konnte nicht hören was am Altar gesprochen wurde. Viele

Szenen waren verwackelt. Unersetzliche Augenblicke waren verpasst. Tanja und Marc wurden sich bewusst, dass kein Geld der Welt ihnen die verpassten Aufnahmen zurückbringen könnte.

Als Tanjas Freundin Lisa die freudige Mitteilung machte, dass auch sie den Bund der Ehe schliessen wollte, wusste Tanja was sie für ihre beste Freundin zu tun hatte...

Es bedurfte keiner Überzeugung, nachdem sich die beiden einen professionell gestalteten Hochzeitsfilm anschauten. Auch Lisa's Hochzeit wurde wunderbar. Ihr eigener Hochzeitsfilm, der die Erlebnisse, Eindrücke und Gefühle auf unbeschreibliche Art für immer festhielt konnte sich wahrhaftig sehen lassen. Es war gelungen die Zeit für einen Moment festzuhalten und ihre Träume für die Ewigkeit zu bewahren.

Bevor man sagt: „Ich wünschte mir ich hätte...“ sollte man sich auf jeden Fall ansehen was eine professionelle Videofirma tun kann um diesen Tag für immer festzuhalten.

Was wäre die Hochzeit ohne Ihren eigenen traumhaft schönen Hochzeitsfilm in dem Sie die Stars sind?

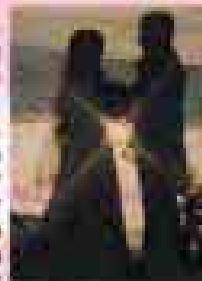
Wenn Ihre Hochzeit vorbei ist, bleiben nur noch Sie und Er und die Erinnerungen an zärtliche Freudenstrahlen, geliebte Momente und fröhliches Beisammensein.

Es wäre unverantwortlich wenn diese im Laufe eines Lebens einmaligen Erlebnisse nicht in perfektester Weise auf Film vorwiegend würden.

Daniel Wagner, erfahren im In- und Ausland, gelingt es wie nur wenigen, diese unersetzbaren Szenen für Sie, für Ihre Verwandten und Ihre Nachkommen mit Herz festzuhalten. Diskret und mit Gefühl wird er die zeitlosen Momente, Worte und Blicke gekonnt für die Ewigkeit einfangen. Modernste Digitalkameras werden strategisch und unauffällig positioniert. Ein professioneller Videofilm mit herrlicher Musikanterstellung, wie Sie es sonst nur in Film und Fernsehen erleben, mit perfekter graphischer Gestaltung erschaffen, steht Ihnen auf Wunsch in VHS und DVD zur Verfügung. Mit diesem in Ihrem Leben einmaligen Fest, dürfen Sie kein Risiko eingehen und es Laien überlassen! Gönnten Sie sich Ihren eigenen Traumhochzeitsfilm! Überzeugen sie sich unverbindlich. Fordern Sie jetzt gleich Ihren kostenlosen Demo-Hochzeitsfilm an.

Um sicherzustellen dass Ihr Hochzeitsfilm noch nicht ausgelacht ist, rufen Sie uns besten sofort an und reservieren Sie Ihren Tag! Es verpflichtet Sie zu nichts! Ihre Zufriedenheit ist garantiert!

Professionelle Digitalverfilmung des ganzen Hochzeitsabends schon ab 390 Euro



GUTSCHEIN

Wir schenken Ihnen einen Hochzeitsfilm!

gesteht mir wichtige Informationen, günstigen Ideen und unentgeltlichen Ratsschlägen für Ihren großen Tag sowie Abschnitten von traumhaften Heiratsbescheinigungen von Herrn Daniel Wagner Video & Film Production erschaffen wurden. Senden Sie dieses Gutschein noch heute ab, wir schicken Sie uns Ihren Namen, Adresse und geliebten Hochzeitsdatum per e-mail danielwagner@kloppost.com

Bitte senden Sie mit meinem köstlichsten Hochzeitsfilm, Ich verpflichte mich zu nichts.

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____
ggw. Hochzeitsdatum: _____
Einsenden an:
Daniel Wagner Video & Film Productions
Postfach 2348, 04725 Naumburg



Auf der Hochzeitsfeier

• Hochzeitstorte:

Das Anschneiden der Hochzeitstorte ist eine der ältesten Traditionen rund um die Hochzeit. Man geht davon aus, dass die heutige Hochzeitstorte direkt von einer Art Kuchen abstammt, der bei den Römern einen wichtigen Bestandteil der Hochzeitszeremonie bildete. In England begann man schon vor vielen Jahrhunderten, für jede Hochzeit viele Torten zu backen. Die Torten wurden gestapelt, so dass sich ein hoher Turm bildete. Das Brautpaar musste nun versuchen, sich über diesen Turm hinweg zu küssen. Wichtig war dabei, dass sie den Kuchenstapel nicht umstießen – das wäre dem Kindersegen abträglich gewesen.

• Holzstammsägen:

Ein Symbol, wie Paare im Eheleben Hindernisse bewältigen können, ist das Zersägen eines Baumstammes. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ müssen die Brautleute entweder nach dem Standesamt oder nach der kirchlichen Trauung mit vereinten Kräften einen dicken Baumstamm zersägen. Die Freunde feuern zur Teamarbeit an.

• Tanz unterm Schleier:

Die Trauzeugen oder andere Gäste halten auf der Tanzfläche den Schleier über das tanzende Brautpaar. Nun hat jeder gegen einen kleinen (oder großen) Obolus die Gelegenheit ebenfalls mit der Braut zu tanzen. Wer also Geld in den Schleier wirft, darf den augenblicklichen Tanzpartner abklatschen.

• Die entführte Braut:

Freunde der Braut entführen diese in einem Augenblick an dem der Bräutigam unaufmerksam ist. Nun beginnt eine Tour durch die Gaststätten der Umgebung. Auf jeder Station nehmen die Entführer und die Braut ein Getränk zu sich. Sie hinterlassen beim Wirt ihre Anschrift (für alle Fälle) und ziehen dann zur nächsten Gaststätte. Sobald der Bräutigam die Entführung entdeckt, nimmt er die Verfolgung auf. Er muss überall die entstandenen Zechen begleichen. Wenn der Bräutigam die Entführungsgruppe in einer Gaststätte einholt, ist der Spaß zu Ende.

• Vaters Hochzeitsrede:

Dem Vater der Braut wird die ehrenvolle Aufgabe zuteil, am Hochzeitstag eine Rede auf das Brautpaar zu halten. Sicherlich lässt er es sich nicht nehmen, ein wenig aus dem Nähkästchen zu plaudern. Generell gilt: Die Rede soll nur fünf bis sieben Minuten dauern. Ob er Brautpaar und Gäste mit witzigen Anekdoten unterhält oder die Rede mit kleinen Pannen aus der Vergangenheit ausschmückt, bleibt ganz dem Stil des Vaters überlassen. Auf keinen Fall sollte er aber vergessen, den Schwiegersohn in der Familie willkommen zu heißen!

Nach der Hochzeit

• Türschwelle:

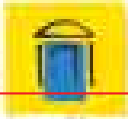
Dass die Braut die Türschwelle unter gar keinen Umständen berühren darf, weil unter ihr die garstigen Geister hausen, ist allgemein bekannt.

Mit der „grünen Hochzeit“ beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelen-Hochzeit, nach 75 Ehejahren, muss es aber noch lange nicht zu Ende sein. Bis dahin ist noch ein weiter aber auch schöner Weg.

Auf diesem weiten Weg liegen viele Gedenktage mit vielen Jubelfeiern, und an jedem einzelnen Hochzeitstag werden sie mit Freude an Ihre Traumphochzeit zurückdenken.

Die	Hochzeit	Grüne Hochzeit
Nach	1 Jahr	Die Baumwollene oder Papierene Hochzeit
Nach	5 Jahren	Die Hölzerne oder Ochsen-Hochzeit (ohne Kinder)
Nach	6 1/2 Jahren	Die Zinnerne Hochzeit
Nach	7 Jahren	Die Kupferne Hochzeit
Nach	8 Jahren	Die Blecherne Hochzeit
Nach	10 Jahren	Die Bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach	12 1/2 Jahren	Die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach	15 Jahren	Die Gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach	20 Jahren	Die Porzellan- oder Dornen-Hochzeit
Nach	25 Jahren	Die Silberhochzeit
Nach	30 Jahren	Die Perlen-Hochzeit
Nach	35 Jahren	Die Leinwand-Hochzeit
Nach	37 1/2 Jahren	Die Aluminium-Hochzeit
Nach	40 Jahren	Die Rubin-Hochzeit
Nach	50 Jahren	Die Goldene Hochzeit
Nach	60 Jahren	Die diamantene Hochzeit
Nach	65 Jahren	Die Eiserne Hochzeit
Nach	67 1/2 Jahren	Die Steinerne Hochzeit
Nach	70 Jahren	Die Gnadenhochzeit
Nach	75 Jahren	Die Kronjuwelenhochzeit





Das Alte Schloss Dillingen

Erstmals erwähnt wurde das Alte Schloss 1357. Von archäologischen Befunden wissen wir, dass an der Stelle der heutigen Anlage eine polygonale Wasserburg stand, von der sich Fundamentreste von Rundtürmen und Reste aufgehenden Mauerwerks, die im Innenhof erkennbar sind, erhalten haben.

Um 1600 wurde die Burg zeitgemäß von ihrem Besitzer Wilhelm Marzloff von Braubach zu einem prächtigen Renaissanceschloss umgebaut, von dem leider keine Pläne oder Ansichten bekannt sind. Lediglich die beiden Ecktürme und einige Details der Bauplastik haben sich aus dieser Zeit erhalten. Die mittelalterlichen Rundtürme wurden teilweise in den Bau integriert. Vermutlich gruppierten sich drei Flügel um einen Innenhof. Möglicherweise wurde der Innenhof an der vierten Seite durch eine Portalwand abgeschlossen, eine Bauform, die auch von anderen lothringischen Schlössern bekannt ist. Mit der Pracht des Renaissanceschlosses war es nicht von langer Dauer, der 30-jährige Krieg und die Erbfolgekriege des 17. Jahrhunderts hinterließen in Lothringen Verwüstung, Niedergang der Wirtschaft, Bevölkerungsschwund. Ein Inventar von 1657 bezeugt die Armut, die im Schloss herrschte.

Dennoch geschah 1685 etwas, was heute noch Dillingen prägt. Charles Henri Gaspard de Lenoncourt, lothringischer Adeliger und Besitzer von Schloss und Herrschaft Dillingen, gründete mit Erlaubnis des französischen Königs Ludwig XIV die Dillinger Hütte. Er selbst lebte wohl nicht in Dillingen, sondern verbrachte seine Zeit am lothringischen Herzogshof oder in seinem Schloss in der Nähe von Nancy.

Das Schloss Dillingen wechselte im 18. Jahrhundert mehrmals die Besitzer, die sicherlich auch Umgestaltungen vornehmen ließen.

1789 begann eine glanzvolle Zeit für das Schloss. Fürst Ludwig von Nassau-Saarbücken beauftragte seinen Baumeister Balthasar Wilhelm Stengel das Schloss im zeitgenössischen Stil umzubauen. Die Familie Stengel hatte in Saarbrücken das Stadtbild stark geprägt: Schloss, Ludwigskirche und Ludwigsplatz, Bauten am St. Johanner Markt, die Basilika St. Johann, das untergegangene Schlosstheater, der ehemalige Ludwigspark, das zerstörte Neunkircher Schloss sind alles Bauten, die von Friedrich Joachim Stengel oder seinem Sohn Balthasar Wilhelm Stengel im Auftrag der Fürsten von Nassau-Saarbrücken errichtet wurden.

Balthasar Wilhelm Stengel entwarf dann auch die Pläne für den Umbau des Dillinger Schlosses zur herzoglichen Residenz. Betreten wurde die Anlage wie heute über eine Brücke über dem Wasserlauf. Um den Innenhof, der sich zum Garten öffnete, gruppierten sich drei Flügel. Im Erdgeschoss befanden sich Wirtschafts- und Verwaltungsräume sowie Wohnungen von Bediensteten. Das Obergeschoss beherbergte die herzoglichen Wohn- und Repräsentationsräume.



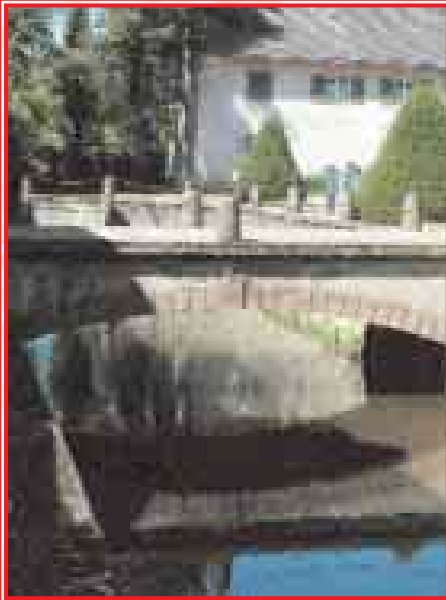
Bei Nacht

Das Alte Schloss Dillingen

Trauzimmer



Wassergraben



Unteres Foyer





Das Alte Schloss Dillingen

Auch die Gartenanlagen wurden in die Planung einbezogen. Hofgärtner Köllner gestaltete den Garten, der sich an den Innenhof anschloss, noch in den strengen Rabatten eines Barockgartens, während er für die Parkanlagen um das Schloss den neuen Stil der Landschaftsgärten wählte.

Leider machte die Zeitgeschichte die Vollendung des barocken Umbaus unmöglich, die Französische Revolution bedeutete das Ende der Grafschaft Nassau-Saarbrücken und des Herzogtums Dillingen, so dass der Umbau nie vollendet wurde. 1808 kaufte die Dillinger Hütte das Schloss und richtete Wohnungen für Bedienstete ein.

Heute ist nur noch ein Flügel der Anlage vorhanden. Während eines Bombenangriffes 1944 brannte das Schloss fast vollständig aus. Lediglich der Nordwestflügel wurde wieder aufgebaut. In den 80er Jahren wurde ein Förderverein gegründet, der sich den Innenausbau und die Wiederbelebung des Schlosses zur Aufgabe machte. Heute finden im Schloss Ausstellungen, Konzerte und Vorträge statt.

Im Erdgeschoss befindet sich das Trauzimmer. Es wurde eingerichtet mit Möbeln im Stil Louis XVI, also der Zeit, als das Schloss herzogliche Residenz werden sollte.

Eine fürstliche Liebesgeschichte und das Alte Schloss

Anfang der 1770er Jahre lernt Fürst Ludwig von Nassau-Saarbrücken bei seiner Mätresse, Friederike Amalie von Dorsberg, Katharina Kest, die im Hause Dorsberg angestellt ist, kennen. Katharina Kest, 1757 geboren, musste mit ihrer Mutter nach dem Tod des Vaters 1771 ihren Geburtsort Fechingen verlassen, um sich in Saarbrücken den Lebensunterhalt zu verdienen. Fürst Ludwig, ein barocker Fürst wie im Bilderbuch, verliebt sich in das junge Mädchen und lässt ihr eine Ausbildung zukommen, die sie auf ein Leben am Hof vorbereitet. Fürst Ludwig geht mit Katharina Kest am 1. September 1774 eine Ehe zur linken Hand ein. Sie ist damit die offizielle Mätresse des Fürsten Ludwig und erhält den Titel einer Freifrau von Ludwigsberg.

Mätressen waren an den europäischen Höfen einflussreiche Persönlichkeiten, da sie, in den Zeiten von dynastisch geschlossenen Ehen, die aus Zuneigung gewählten Partnerinnen der Fürsten waren.

Katharina Kest und Fürst Ludwig muss eine tiefe Liebe verbunden haben, gegenseitige Briefe und Äußerungen von Zeitgenossen berichten immer wieder davon. Aus der Beziehung gehen bis 1786 sechs Kinder hervor. Katharina Kest erhält weitere Adelstitel, 1781 den einer Freifrau von Ottweiler, 1784 den einer Reichsgräfin von Ottweiler.

Seeland-Hotel **König** Dillingen (Saar)

Sie planen eine Feier? Wir beraten Sie gerne.



Seeland-Hotel König
Göbnerstr. 1 • 66763 Dillingen
Tel: 06831 / 9030
Fax: 06831 / 9031 20
www.seeland-hotel-koenig.de

Seit 20 Jahren Ihr kompetenter
Partner in Dillingen

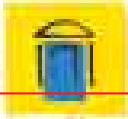
Kutsch- und Planwagenfahrten



Familie Dahm

*Im Galopp
ins Hochzeitsglück!*

Karl-Heinz Dahm
Heimlinger Straße 50
66679 Losheim am See
Telefon 06872 · 79 08



Eine fürstliche Liebesgeschichte

und das Alte Schloss



Fürst Ludwig von Nassau-Saarbrücken,
Herzog von Dillingen



Katharina Kest, Herzogin von Dillingen

1780 stirbt Wilhelmine von Schwarzburg-Rudolstadt, Gemahlin Fürst Ludwigs. Die Verbindung mit Katharina Kest hat weiter Bestand, so dass im Laufe der Jahre Fürst Ludwig beschließt, sie zu seiner offiziellen Ehefrau zu machen. Am 1. März 1787 heiratet Fürst Ludwig Katharina Kest zur rechten Hand, wenige Tage später wird sie zur Fürstin von Nassau-Saarbrücken ausgerufen. Die nassauischen Verwandten protestieren dagegen und Fürst Ludwig sucht nach einem Ausweg, der die Verwandten zwingt, die Heirat und die damit verbundenen Privilegien anzuerkennen. Er entwickelt einen Plan, Katharina Kest zur französischen Herzogin erheben zu lassen und ihr damit einen Titel zu verschaffen, der so hochrangig ist, dass er von allen Seiten anerkannt werden muss. Zu diesem Zweck kauft er 1789 die Herrschaft Dillingen, die als Teil von Lothringen auf französischem Gebiet liegt. Kurz darauf erfolgt die Ernennung Fürst Ludwigs und Katharinas und deren Kinder und Nachkommen zu Herzögen und Herzoginnen von Dillingen durch den französischen König Ludwig XVI. Angeblich wurde am 3. Juli 1789 das siebte und einzig eheliche Kind der Verbindung, der Sohn Adolf, in Dillingen geboren, um die Ansprüche auf den Herzogstitel zu festigen.

1793 muss die fürstliche Familie aus ihren Gebieten vor den Revolutionstruppen fliehen, zunächst nach Mannheim, dann nach Aschaffenburg. 1794 stirbt Fürst Ludwig im Exil. Die Witwe kehrt mit den Kindern nach Mannheim zurück und beginnt mit dem Kampf um ihre Anerkennung. Nach dem Tod Heinrichs, Sohn des Fürsten Ludwigs aus erster Ehe, sieht sie in ihrem Sohn Adolf den rechtmäßigen Nachfolger. Adolf wird 1812 in den napoleonischen Kriegen in Rußland verwundet und als vermisst gemeldet. Katharina Kest stirbt 1829 in Mannheim, ohne die Hoffnung auf Anerkennung und die Rückkehr des Sohnes Adolf, aufgegeben zu haben.

Allgemeine Informationen von A-Z

Anmeldung der Eheschließung

beim Standesamt am Wohnsitz eines der beiden Verlobten. Als Unterlagen werden benötigt:

- **wenn Sie beide noch nicht verheiratet waren und volljährig und deutsche Staatsangehörige sind:**

- Beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Eltern (nicht zu verwechseln mit dem Familienstammbuch der Eltern), wenn deren Ehe nach dem 31.12.1957 in der Bundesrepublik Deutschland oder Berlin (West) geschlossen wurde. Diese Urkunde ist beim Standesamt am gemeinsamen Wohnsitz der Eltern zu erhalten und kostet 8,- Euro. In allen anderen Fällen (z.B. Eheschließung der Eltern vor 1958 bzw. Eheschließung der Eltern in der ehemaligen DDR vor dem 03.10.1990) anstelle der Familienbuchabschrift eine neue Abstammungsurkunde. Diese ist beim Standesamt des Geburtsortes zu erhalten und kostet 7,- Euro. Alle Urkunden müssen neuesten Datums sein.
- Aufenthaltsbescheinigung zum Zwecke der Eheschließung, zu erhalten beim Einwohnermeldeamt Ihres Wohnsitzes.
- Abstammungsurkunden gemeinsamer Kinder. In die jeweilige Abstammungsurkunde, die Sie beim Geburtsstandesamt erhalten, müssen Sie beide als Eltern eingetragen sein (Gebühr 7,- Euro).
- Reisepaß oder Personalausweis.
- Nachweis über akademische Grade, wenn diese eingetragen werden sollen (Promotions- oder Diplomurkunde bitte im Original vorlegen).

- **wenn Sie bereits verheiratet waren zusätzlich:**

- statt der Familienbuchabschrift der Elterne eine neu ausgestellte Abstammungsurkunde, die Sie beim Standesamt des Geburtsortes erhalten (Gebühr 7,- Euro).
- zum Nachweis der Auflösung der letzten Ehe: eine neue beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Ehe, wenn

die Ehe nach dem 31.12.1957 in der Bundesrepublik Deutschland oder Berlin (West) geschlossen wurde. In das beim Standesamt geführte Familienbuch wird die Scheidung bzw. der Tod eines Ehegatten von Amts wegen eingetragen. Die Abschrift ist bei Auflösung der Ehe durch Scheidung bis 1998 beim Standesamt am Wohnsitz des Mannes zum Zeitpunkt der Scheidung erhältlich, bei Scheidung ab 1999 beim Standesamt am letzten gemeinsamen Wohnsitz der Ehegatten.

Bei Auflösung der Ehe durch Tod wird das Familienbuch beim Standesamt am Wohnsitz des überlebenden Ehegatten geführt.

Wurde die Vorehe vor dem 01.01.1958 oder in der ehemaligen DDR geschlossen, besorgen sie sich bitte beim Heiratsstandesamt eine neu ausgestellte Heiratsurkunde mit Vermerk über die Auflösung der Ehe. Diese Urkunde kostet 7,- Euro.

- Zusätzlich zur unmittelbar vorangegangenen Ehe müssen Sie alle früheren Ehen und die Art ihrer Auflösung angeben. Wir empfehlen, vorhandene Dokumente mitzubringen, aus denen sich die Daten sicher erkennen lassen, also z.B. Familienstammbücher, Heiratsurkunden und Familienbuchabschriften älteren Datums, Sterbeurkunden oder Scheidungsurteile.

- **wenn Sie oder Ihr(e) Partner(in)**

- eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen,
- nicht in Deutschland geboren sind,
- als Kind angenommen sind,
- ihre letzte Ehe im Ausland geschlossen haben, oder
- gemeinsame Kinder im Ausland geboren sind, und in allen anderen oben nicht aufgeführten Fällen, sprechen Sie bitte persönlich bei uns vor. Sie erhalten dann eine umfassende Beratung, welche Unterlagen für Sie erforderlich sind und wie Sie diese beschaffen können. Bereits vorhandene, auch ältere Dokumente und die Ausweise beider Partner sollten in jedem Fall zum Auskunftsgespräch mitgebracht werden.



Eine telefonische Beratung ist in diesen besonderen Fällen nicht möglich.

Gebühren

werden bei der Anmeldung der Eheschliessung nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben. Wird die Eheschliessung bei einem anderen Standesamt angemeldet, ist beim Standesamt Dillingen die Grundgebühr von 33 Euro nochmals zu entrichten. Hinzu kommen die Gebühren für Urkunden und Stammbuch der Familie.

Ringtausch

ist bei der Trauung möglich. Die Ringe übergeben Sie bitte dem Standesbeamten oder einer hierfür bestimmten Person.

Trauzeugen

sind nicht mehr vorgeschrieben. Sie können jedoch bis zu zwei Trauzeugen benennen.



Trauzimmer im Rathaus

Trauungen im Alten Schloss

Anmeldung und Reservierung nur beim Standesamt Dillingen/Saar.

- Besichtigung des Schlosses nach Voranmeldung unter Telefon 06831/78713 (Frau Reuter)
- Besondere Gebühren und Entgelte

Für die Trauung im Alten Schloss werden folgende zusätzliche Gebühren und Entgelte erhoben:

Für die Eheschließung außerhalb der Öffnungszeiten 55 Euro, für die Benutzung des Schlosses an einem Freitag 125 Euro und an einem Samstag 150 Euro an den Förderverein Altes Schloss.

Termine

Trauungen im Alten Schloss sind Freitags zwischen 14.30 und 16.00 Uhr und einmal monatlich an festgelegten Samstagen zwischen 14.00 und 15.30 Uhr möglich. Die Terminvereinbarung erfolgt ausschließlich über das Standesamt Dillingen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Termine nur festgeschrieben werden können, wenn die Eheschliessung bereits beim zuständigen Standesamt angemeldet ist. Sondertermine an besonderen Daten, z.B. 04.04.04, 05.05.05 usw. sind geplant.

Zusätzliche Fragen ?

Sprechen Sie uns an !

Standesamt Dillingen/Saar, Rathaus Merziger Straße 51, Zimmer 1.02 und 1.03

Fon: 06831/709-236 oder -237

Fax: 06831/709-228

e-mail: standesamt@dillingen-saar.de

Wir sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 13.30 Uhr



Ihr Spezialist für
Jubiläums- und Hochzeitstorten

Wir kreieren Ihre Torte
nach Ihren individuellen Wünschen.
Kostenlose Fachberatung erhalten Sie
in unserem Fachgeschäft in Dillingen

Stammhaus / Saarstrasse 28 / Tel.: 0 68 31 / 7 49 54

Außerdem erhalten Sie bei uns eine große Auswahl an Kuchen, Torten & Desserts

Die richtige Wahl treffen.

Ihr Partner für Trauringe



**30.- Euro
Gutschein**

beim Kauf von 1P. Trauringen

BECKSMANN
JUWELIER-GOLDSCHMIEDE

Inh. Heinz Jentner • Goldschmiedemeister
Dillingen • Kelkelstraße 39 • Tel. 06831/73514

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, der Strauß zu r Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten. Ideal für das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einen guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack:
Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblütenblätter werden mit einer Eiweiß-Zucker-Mischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen

<i>Orchidee</i>	<i>Verführung</i>
<i>Rose</i>	<i>Wahre Liebe</i>
<i>Sonnenblume</i>	<i>Freude, Stolz</i>
<i>Stiefmütterchen</i>	<i>Angedenken</i>
<i>Tulpe</i>	<i>Liebeserklärung</i>
<i>Veilchen</i>	<i>Bescheidenheit</i>
<i>Lilie</i>	<i>Reinheit</i>

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
66763058/1. Auflage / 2003



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Nicole Moretti

Zauberhafte Zauberzeigen
Buntes Tissue Collage

Tissue Collage



Tel.&Fax.:06831-701629

www.moretti.de nicole@moretti.de

Bauchreden



Die Künstlerin gehört der weltbekanntesten Zauberer- u. Sensationsdarsteller - Dynastie **MORETTI** an, deren bekanntestes Mitglied der Weltmeister Hans **MORETTI** ist.

Vom Auftritt bei einer Familienfeier oder einem Kindergeburtstag bis hin zur Bühnenshow bei Firmenevents und grossen Festlichkeiten ist **Nicole Moretti** immer eine gute Wahl!

Geldmaschine



Entfesselungskunst



Luftballonmodellieren



Veranstaltungen jeder Art:
Hochzeiten ,Kinderfeste ,
Geburtstage ,Vereinsteiern